

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/004(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 14.12.2004	Julius-Bremer-Str. 8 Raum 609 / 611	17:00Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 156-1A "Am Krähenberg"
Vorlage: DS0709/04
 - 4.2 Satzung zur zweiten vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-3
Vorlage: DS0710/04
 - 4.3 Aufstellung der 3. Änderung des rechtsverbindlichen
Bebauungsplanes Nr. 237-1 "Bahnhofsvorplatz"
Vorlage: DS0741/04
 - 4.3.1 DS0741/04 Aufstellungsbeschluss der 3. Änderung
rechtsverbindlicher B-Plan Nr. 237-1 "Bahnhofsvorplatz"
Vorlage: DS0741/04/1
 - 4.3.2 2. Änderungsantrag zu DS0741/04 Aufstellungsbeschluss der 3.
Änderung d. rechtsverbindl. B-Planes Nr. 237-1 "Bahnhofsvorplatz"
 - 4.4 Entwurf, Auslegung Bebauungsplan Nr. 268-4 "Steindamm Prester"
Vorlage: DS0751/04
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schmidt, Kurt Dr.

Mitglieder des Gremiums

Schwenke, Wigbert

Canehl, Jürgen

Frömert, Regina

Herbst, Sören Ulrich

Krause, Bernd

Veil, Thomas

Sachkundige Einwohner/innen

Bunge, Frank

Bunk, Doris

Himmel, Torsten

Verwaltung

Herr Platz

Herr Warschun

Herr Schulze

Frau Grünert

Herr Wrede-Pummerer

Herr Wiesmann

Frau Dr. Perlich

Bg I

Amt 31, AL

Amt 31

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die abschließende Behandlung des DS0779/04 in der Sitzung des Stadtrates am 2.12.2004. Er schlägt daher die Streichung des TOP 4.5. vor. Durch die Verwaltung wird vorgeschlagen, den Antrag A0177/04 des StBV (jetzt als DS0741/04/1 im Ratsinfo) als neuen TOP in Verbindung mit DS0741/04 aufzunehmen.

Abstimmung der geänderten Tagesordnung: 7-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift

Abstimmung: 5-0-2

4. Beschlussvorlagen

4.1. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 156-1A "Am Krähenberg" DS0709/04

Frau Dr. Perlich - Amt 61 - stellt die Drucksache vor. Es habe keine Hinweise und Anregungen gegeben. Der im GOP ausgewiesene Ausgleich erfolge extern.

Herr Stadtrat Dr. Schmidt bittet um Aussagen zu den Lärmspitzen, die auf Grund der Verkehrssituation zu erwarten seien. Frau Dr. Perlich stellt dar, die zu errichtenden Gebäude würden die Lärmbelastung abschirmen.

Frau Stadträtin Frömert mahnt eine Kontrolle über den Werteausgleich an. Zu informieren sei ob und wann ein Ausgleich erfolgt sei. Frau Dr. Perlich verweist auf Amt 31. Herr Warschun informiert, die Bilanz des Ausgleichsflächenmanagements werde dem Ausschuss für Umwelt und Energie spätestens im Februar als Information vorliegen.

Abstimmung DS0709/04: 7-0-0

4.2. Satzung zur zweiten vereinfachten Änderung des DS0710/04
Bebauungsplanes Nr. 111-3 „Lerchenwuhne Teilbereich B“

Frau Dr. Perlich - Amt 61 - stellt die Drucksache vor. Es seien keine Beschlüsse erforderlich.

Frau Stadträtin Frömert fragt an, ob die Straßen öffentlich seien. Dies sei nur zum Teil der Fall, führt Frau Dr. Perlich aus. Frau Stadträtin Frömert fordert die Verwaltung auf, den Titel der DS zu ergänzen. Frau Dr. Perlich informiert über einen entsprechenden Auftrag an A 13.

Abstimmung DS0710/04: 7-0-0

4.3. Aufstellung der 3. Änderung des rechtsverbindlichen DS0741/04
Bebauungsplanes Nr. 237-1 "Bahnhofsvorplatz"

4.3.1. DS0741/04 Aufstellungsbeschluss der 3. Änderung DS0741/04/1
rechtsverbindlicher B-Plan Nr. 237-1 "Bahnhofsvorplatz"

4.3.2. 2. Änderungsantrag zu DS0741/04 Aufstellungsbeschluss der 3.
 Änderung d. rechtsverbindl. B-Planes Nr. 237-1
 "Bahnhofsvorplatz"

Frau Dr. Perlich stellt die Drucksache vor. Sie macht darauf aufmerksam, dass klar zwischen öffentlich-rechtlichen Belangen und privatwirtschaftlichen Festlegungen getrennt werden müsse. Zu beachten sei, dass die Stadt Eigentümerin der Fläche sei, die mit der Eingangshalle überbaut werden solle. Hier knüpfe der Antrag des StBV an, der u.a. die Aufnahme einer Variantenuntersuchung in den städtebaulichen Vertrag fordere.

Herr Stadtrat Schwenke mahnt eine Konzentration auf die Aspekte an, die der Ausschuss für Umwelt und Energie zu vertreten habe.

Frau Dr. Perlich informiert, für den B-Plan werde ein Umweltbericht erstellt.

Herr Stadtrat Herbst kritisiert, die Eingangshalle nehme keinerlei Baustil auf. Bei Umsetzung der vorgestellten Variante leide die Wohlfühlqualität. Herr Stadtrat Krause hält den Vorbau ebenfalls für unpassend. Aus seiner Sicht stelle er eine wesentliche Verschlechterung der vorhandenen Situation dar.

Frau Stadträtin Frömert erinnert an die beim Flächenverkauf gemachten Zusagen, die Magdeburger könnten auch nach Errichtung der Bauwerke durch die Schluchten der alten Straßen gehen.

Sie stellt den **Änderungsantrag : Der Ausschuss für Umwelt und Energie empfiehlt dem Stadtrat in Erweiterung (im Text unterstrichen) des Änderungsantrages des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu beschließen:**

Zum Bebauungsplan wird zur Durchsetzung der Planungsziele ein städtebaulicher Vertrag mit mind. folgenden Zielen erstellt:

1. *Für die Eingangssituation am Willy-Brandt-Platz sind Varianten vorzulegen.*
2. *Die Außenfassaden insbesondere im Bereich Otto-von-Guericke-Straße und der Ernst-Reuter-Allee sind zu öffnen und von den anliegenden Straßen ist die Zugänglichkeit zu den Einzelhandelsbereichen zu gewährleisten.*

Abstimmung: 3-0-4

Herr Stadtrat Canehl bringt zum Ausdruck, mit einer Beteiligung am Änderungsantrag des StBV könne der Eindruck erweckt werden, der eigentliche Beschluss könne „aufgebessert“ werden. Herr Wrede-Pummerer informiert, das gesamte Raumprogramm für die Außenfläche müsse überarbeitet werden - in diesem Zusammenhang könne es zu weiteren Baumverlusten kommen. Herr Stadtrat Veil kritisiert, dass bisher kaum Umweltbelange diskutiert worden seien. Er erwarte eine Einflussnahme der Stadt, da sie Eigentümerin der Flächen sei.

Herr Warschun informiert - mit Blick auf die Vorhaben am Nordeingang - über Gespräche zu Aktionsplänen zur Luftreinhaltung. Bei der Überschreitung von Werten bei Staub und Feinstaub seien Maßnahmen einzuleiten. In Magdeburg sei die Kreuzung Otto-von-Guericke-Straße / Ernst-Reuter-Allee in Richtung Kölner Platz stark betroffen. Nach einer Schließung des Nordeinganges seien ÖPNV-Nutzer gezwungen eine noch längere Strecke durch den „Mief“ zu gehen.

Herr Stadtrat Schwenke sieht mit den neuesten Änderungen Umweltbelange nicht berührt, da bereits die Ausgangssituation denkbar schlecht sei.

Herr Stadtrat Dr. Schmidt betont, aus seiner Sicht seien mit der vorgesehenen Änderung des Eingangsbereiches am Bahnhof durchaus Umweltaspekte berührt. Herr Stadtrat Herbst ergänzt, aus seiner Sicht dürfe der Umweltbegriff auf keinen Fall zu eng gefasst werden.

Auf Nachfrage von Frau Stadträtin Frömert sichert Herr Warschun die Aufnahme der Aspekte zur Luftreinhaltung in die Abwägung zu.

Abstimmung DS041/04/1 (Antrag StBV) in geänderter Fassung: 3-0-4

Abstimmung der DS041/04 in geänderter Fassung: 2-3-2

4.4. Entwurf, Auslegung Bebauungsplan Nr. 268-4 "Steindamm DS0751/04
Prester"

Herr Wiesmann - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Er informiert, dass im Vorgriff auf die Hochwasserstudie große Grundstückszuschnitte gewählt worden seien um eine Versickerung auf dem eigenen Grundstück zu ermöglichen. Im Planblatt sei zudem der hohe Grundwasserstand bei Hochwasser vermerkt. Zudem sei die Mächtigkeit der anliegenden Auetonschicht sehr unterschiedlich.

Herr Stadtrat Dr. Schmidt macht darauf aufmerksam, dass ein Durchstechen der Lehmschicht zu Problemen führen könne.

Abstimmung DS0751/04: 5-1-1

5. Verschiedenes

Herr Warschun macht die Ausschussmitglieder darauf aufmerksam, dass der ausgeschenkte Kaffee und Tee fair gehandelt sei. In diesem Zusammenhang informiert Herr Platz über die Agendakonferenz zum Fairen Handel. Er schlägt vor, einen Akteur in den Ausschuss einzuladen, der über den Fairen Handel berichten könne. Dies findet allgemeine Zustimmung bei den Ausschussmitgliedern.

Herr Stadtrat Canehl bittet den Ausschussvorsitzenden mit Herrn Schindehütte Kontakt aufzunehmen um die Sitzungstermine (3 Überschneidungen) abzustimmen.

Herr Stadtrat Dr. Schmidt beendet die Sitzung mit besten Wünschen für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Kurt Schmidt
Vorsitzende/r

Diana Grünert
Schriftführer/in